DAAD

Pressemitteilung

Neues Programm fördert Forschergruppen in der Klima-, Energie- und Erdsystemforschung

« Zurück zur Ergebnisliste [/presse/pressemitteilungen/?page=7&d=2017-03-16&]

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de [mailto:presse@daad.de]

Deutschland und Frankreich starten Forschungsprogramme im Rahmen der französischen Initiative „Make our planet great again"

Bonn, 05.09.2017. Zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens schaffen Deutschland und Frankreich gemeinsam konkrete Chancen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Klima-, Erdsystem- und Energieforschung und initiieren das neue weltweit ausgeschriebene Programm “Make our planet great again“. Die Forschung zu diesen Themen soll in beiden Ländern so neue Impulse erhalten. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert das Programm für Deutschland aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit 15 Millionen Euro.

Das auf vier Jahre angelegte Programm richtet sich an exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Nationalitäten, die mit ihrer Arbeit in der Klima-, Energie- und Erdsystemforschung zum Erreichen der Klimaziele beitragen. Es bietet Interessenten die Möglichkeit, in Kooperation mit einer Universität oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung in Deutschland eine mit Personal- und Sachmitteln ausgestattete Forschungsgruppe zu etablieren. Bewerben können sich sowohl erfahrene Forscher als auch jüngere Nachwuchswissenschaftler aus allen Ländern, die mindestens seit zwei Jahren außerhalb Deutschlands tätig sind und nun hierzulande Forschungsprojekte realisieren möchten. Durch flankierende Maßnahmen wird die interdisziplinäre und internationale Vernetzung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gestärkt.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gestärkt.

„Deutschland zeichnet sich durch eine exzellente Forschungslandschaft aus und bietet damit beste Bedingungen für internationale Forscherinnen und Forscher auch aus dem Bereich Klima, Erdsystem- und Energieforschung. Wir freuen uns, mit diesem Programm ein wichtiges Signal für die internationale Forschung in diesen Wissenschaftsfeldern zu setzten und einen Beitrag zu den in Paris vereinbarten Klimazielen zu leisten“, so DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Bundesforschungsministerin Johanna Wanka und ihre französische Amtskollegin Frédérique Vidal kündigten die neue Kooperation beider Länder erstmals im Rahmen der französischen Initiative "Make our planet great again" für Klima-, Energie- und Erdsystemforschung in Paris beim 19. Deutsch-Französischen Ministerrat im Juli dieses Jahres an.

Weitere Informationen zu Anforderungen, Bewerbungsverfahren und Förderumfang der einzelnen Forschungsgruppen finden Sie hier [https://www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57401203].

Kontakt im DAAD: Dr. Alexander Kupfer, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bereich P1 – Grundsatzfragen Projekte und Internationalisierung der deutschen Hochschulen, **Tel.: 0228/882-606,** Mail: **Mopga-gri@daad.de**